



## Eltern- und Schülerbrief Nr. 5 – Schuljahr 2021/22

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die dramatische Entwicklung der Infektionszahlen gibt Anlass zur Sorge und ist auch der Grund für dieses dringende Schreiben. Ich bitte um Beachtung und Umsetzung.

### 1. Testungen in der Schule

Auch geimpfte Menschen können - auch völlig symptomlos - das Virus in sich tragen und weitergeben. Ich kenne Beispiele auch aus unserer Schule.

Daher möchte ich auch allen geimpften Schülerinnen und Schülern und auch Kolleginnen und Kollegen dringend ans Herz legen, das kostenlose Testangebot in der Schule zu nutzen. Wir haben genügend Tests für alle vorliegen.

### 2. Tragen von Masken

Wir stellen gerade in einer Zeit irrsinnig zunehmender Infektionszahlen fest, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Maske im Unterricht nicht tragen, zunimmt. Besonders die sehr jungen Schülerinnen und Schüler in der Gruppe derjenigen mit der höchsten Inzidenz legen die Maske im Unterricht ab, was der Gesetzgeber derzeit erlaubt. Dennoch bitte ich alle Schülerinnen und Schüler zum Schutze aller, in den kommenden Wochen bis Weihnachten **die Masken freiwillig** – auch im Unterricht - zu tragen. Im übrigen Schulgebäude und auf dem Schulgelände ist dies ja sowieso für alle Pflicht.

### 3. Pausenaufenthalt nur im Freien

Es ist eine klare Anweisung, das Schulgebäude in den großen Pausen zu verlassen. Ich werde die Anzahl der aufsichtführenden Kolleginnen und Kollegen gerade im Eingangsbereich verstärken und diese erneut **anweisen, alle (!)** Schülerinnen und Schüler bei Wind und Wetter auf den Schulhof zu schicken. Das Infektionsgeschehen ist derart alarmierend, dass ich nicht verstehe, dass man in irrsinnigen Schülerzahlen im Gebäude dicht gedrängt bei einander steht.

Die Lüftungsanlagen auf den Fluren und Pausenflächen im Gebäude sind einfach nicht ausreichend. Also:

ALLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER verbringen die Pausen – **ohne Ausnahme** -  
draußen!

### 4. Zugang für alle Eltern und Erziehungsberechtigten und schulfremde Personen nur noch mit 2G+

Ab sofort gilt bis zum 31.01.2022 folgende **Zugangsbeschränkung für unsere Eltern und schulfremde Personen zum Schulgebäude:**

**Zugang haben nur noch Eltern, Erziehungsberechtigte und schulfremde Personen mit dem 2G plus-Nachweis.**

**D.h. Man muss genesen oder vollständig geimpft sein und einen tagesaktuellen Test eines zertifizierten Testzentrums vorlegen, wenn man das Gebäude betreten möchte.**

Allen übrigen Personen verwehre ich in Ausübung meines Hausrechts den Zugang. Der Nachweis ist bei dem Gesprächspartner/Gesprächspartnerin oder im Verwaltungsbereich beim Eintritt zu erbringen.

Sollten Sie eine Lehrkraft sprechen wollen und diese Nachweise nicht erbringen können, so kontaktieren Sie die Lehrkraft per Mail. Es bleibt Ihnen dann das Telefonat oder die Videokonferenz oder der Schriftverkehr zur Kommunikation.

## 5. Rückkehr nach Infektion in die Schule

Hat man eine Corona-Infektion glücklich überstanden und die Erlaubnis des Gesundheitsamtes, die Quarantäne zu verlassen, bringt man beim ersten Schulbesuch die Quarantänebescheinigung **und** zu unserer aller Sicherheit **einen aktuellen Schnelltest eines qualifizierten Testzentrums**, der nicht älter als 24 Stunden sein darf, mit in die Schule. Diese Unterlagen (Ausdrucke bzw. Kopien) gibt man dem Klassenlehrer- der Klassenlehrerin, die dies dann im Sekretariat abgeben werden.

Wir alle hatten doch sehr gehofft, dass dieser Herbst und Winter Erleichterungen bringt. Aber leider ist das Gegenteil der Fall. Wir alle müssen nun dazu beitragen, dass die Situation nicht weiter entgleist. Ich zähle auf euch alle und auf Sie, sehr geehrte Eltern und Kollegen.

Mit den besten Wünschen für Ihre und eure Gesundheit,  
Silvia Schwarz, 24.11.2021